

PRESSEMITTEILUNG

Sozialpolitik

Nr. 390/12 vom 13. September 2012

Katja Rathje-Hoffmann: Zusätzliche Ausbildungsplätze bedarfsgerecht verteilen!

Zur heute (13. September 2012) veröffentlichten Mitteilung der Sozialministerin, 400 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Altenpflege in den kommenden zwei Jahren zu schaffen, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Katja Rathje-Hoffmann:

„Die Verteilung der zusätzlichen Ausbildungsplätze muss gerecht erfolgen! Dazu gehört die Sicherstellung einer angemessenen regionalen Verteilung von Ausbildungsplätzen am Bedarf der Fachschulen im ganzen Land“, so Rathje-Hoffmann.

Eine kleine Anfrage an die Landesregierung habe ergeben, dass die zusätzlichen Ausbildungsplätze anhand einer im Jahr 2006 getroffenen Vereinbarung zwischen der damaligen Landesregierung, den Trägerorganisationen sowie den Fachschulen verteilt werden sollen. Dies bewertete Rathje-Hoffmann als nicht mehr zeitgemäß.

„Auch bisher nicht geförderten Altenpflegeschulen muss die Möglichkeit gegeben werden, zusätzlich finanzierte Ausbildungsplätze zu erhalten“, forderte die CDU-Abgeordnete.

Fraglich sei zudem, woher die Ministerin das Geld für ihre Initiative bekommen wolle.

„Wenn die Sozialministerin von der Finanzministerin kein zusätzliches Geld bekommt, muss sie in anderen Bereichen kürzen. Die Menschen wollen wissen wo. Und das zu Recht“, so Katja Rathje-Hoffmann abschließend.